

# Vizemeisterschaft als reizvolles Ziel

**Handball:** Kreisligist FC Greffen rückt durch den Kantersieg gegen den TV Werther II auf Rang zwei vor. **TSG Harsewinkel II ist nur noch Dritter**

■ **Kreis Gütersloh (jk).** In der Handball-Kreisliga ist der TV Oelde auf dem Weg zur Meisterschaft kaum noch aufzuhalten. Der Spitzenreiter (40:2 Punkte) geht mit einem klaren Vorsprung auf den FC Greffen (32:10) in die letzten fünf Spieltage. Die TSG Harsewinkel II (32:12) ist durch die Niederlage in Steinhagen auf Platz drei zurückgefallen.

**FC Greffen – TV Werther II 33:19.** Die Truppe von Trainer Mirko Bostelmann will unbedingt Vizemeister werden und bestritt diese Partie mit dem entsprechenden Engagement. Jan Bostelmann (14 Tore) sowie Christoph Dingwerth (7) waren für das Tempo zuständig, Kai Bostelmann (5) für die Anspiele.

**TV Isselhorst II – Union Halle 20:14 (7:8).** Für diesen Sieg brauchten die „Turner“ viel Geduld. „Wir waren zwar von Beginn an deutlich überlegen, sind aber fahrlässig mit unseren Chancen umgegangen“, berichtete Trainer Eike-Lutz Kellermeier von einer „beinhart“ geführten Auseinandersetzung. Nach einer klaren Pausenansprache lief es bei den

Gastgebern besser und vor allem schneller. In der torarmen Partie fiel Malte Tofing mit sechs Treffern auf. „Aber auch er hätte noch vier Tore mehr erzielen müssen“, kommentierte Kellermeier, der selber dreimal erfolgreich war. Die weiteren Treffer warfen Springer (2), Vormfenne (2), Siekmann (2), Hövelmann (2), Ramforth, Wellsow und Gottscholl.

**TV VerII – TGHörste II 19:26 (11:11).** Das Verler Trainergespann Lars Jogereit und Philipp Christ sah nur in der ersten Halbzeit „erhellende Momente“ im Spiel der Gastgeber. Nach dem Pausentee hatten die Gäste die Fäden fest in der Hand, wobei Christian Wacker den Gastgebern das Leben mit zehn Toren besonders schwer machte. Kreft (3), Guntermann (2/1), Westerschwieensterdt (3), Hartmann (3), Menke (3), Voßhans (2), Kracht, Gehle und Sundermann tarfen für den TV Verl. **HSG Rietberg-Mastholte II – SV Spexard 25:18 (10:8).** Der abgeschlagene Tabellenletzte machte gegen einfallsarme „Spechte“ ein wirklich gutes

Spiel. Grusdas (6), Austermann (3), Ewers (3) und Mertner waren dabei die erfolgreichsten Werfer. Für den Tabellensechsten trafen Nährmann und Johannknecht jeweils dreimal.

**Herzebrocker SV – TuS Borgholzhausen 20:26 (9:14).** Die Gastgeber gerieten gegen den vom ehemaligen Herzebrocker Sebastian Ehlers ge-coachten Tabellenachten sofort auf die Verliererstraße. Der am Saisonende als HSV-Trainer ausscheidende Maic Breutmann nahm die Niederlage indes gelassen hin, denn mit dem sicheren Klassenerhalt hat der HSV sein Minimalziel längst erreicht. Dallmann (9/2) und Wittop (4) waren die besten Werfer.

**Spvg. Steinhagen III – TSG Harsewinkel II 33:29 (16:11).** TSG-Trainer Simon Klima erkannte mit der physischen Überlegenheit der Hallenherren eine verdiente Niederlage an. In der Schlussphase konnte die TSG den Rückstand immerhin noch reduzieren. Döpjohann (4), Roggenland (4), Kuster (6) und Nolte (8/2) hatten daran den größten Anteil.